

Über Umwelt- und Klimaschutz redet heutzutage fast jeder - es muss aber auch etwas getan werden. Vielen Unternehmen in der Textilbranche ist das mittlerweile bewusst. Sie setzen deshalb auf nachhaltige Produkte oder Herstellungsprozesse. Das wird auch beim Messe-Duo Techtex til und Texprocess deutlich. Ob Färbeprozesse mit natürlichen Ressourcen oder Garn aus Zellulose - es gibt viele Ansätze, die hier verfolgt werden. Und was das Trinken von Wein damit zu tun hat, erfahren Sie ebenfalls.

Leadin

Über Umwelt- und Klimaschutz redet heutzutage fast jeder - es muss aber auch etwas getan werden. Vielen Unternehmen in der Textilbranche ist das mittlerweile bewusst. Sie setzen deshalb auf nachhaltige Produkte oder Herstellungsprozesse. Das wird auch beim Messe-Duo Techtex til und Texprocess deutlich. Ob Färbeprozesse mit natürlichen Ressourcen oder Garn aus Zellulose - es gibt viele Ansätze, die hier verfolgt werden. Und was das Trinken von Wein damit zu tun hat, erfahren Sie ebenfalls. Bettina Hoffmann berichtet.

Wie können wir unsere Erde ein Stück besser machen und sie schützen? Mit diesem Thema befassen sich nicht nur viele Verbraucher, sondern auch einige Unternehmen. Zurecht, sagt Messegeschäftsführer Detlef Braun bei der Techtex til und der Texprocess in Frankfurt.

O-Ton

Einen solchen Beitrag will zum Beispiel auch die Firma Lenzing aus Österreich leisten. Marina Crnoja-Cosic erklärt, wie aus Holz in einem nachhaltigen Verfahren ein Garn gemacht wird.

O-Ton

Und so entsteht ein T-Shirt, eine Hose oder ein Pullover aus Zellulose. Aber auch der enorme Wasserverbrauch beim Färben von Textilien ist schon lange ein Problem. Ein Verbund von Firmen aus Portugal hat nun ein Verfahren entwickelt, um Textilien auf natürliche Weise und mit weniger Wasser zu färben. Joao Gomes:

O-Ton

Ein weiteres innovatives portugiesisches Unternehmen ist Sedacor. Unter dem Motto "Cork'n'Roll" wird hier ein Garn aus Kork hergestellt. Albertino Oliveira erklärt den Produktionsprozess.

O-Ton

Na dann... Ein Hoch auf die Nachhaltigkeit!

Bettina Hoffmann, Redaktion... Frankfurt